

der beginnenden Nationsentwicklung. Außerdem gab die Beseitigung der geistigen Vormachtstellung der römisch-katholischen Kirche der Entwicklung der weltlichen Kultur und der Wissenschaft einen größeren Spielraum.

Die Ergebnisse der R. waren von großer geschichtlicher Bedeutung. Sie erschütterten das Feudalsystem und bereiteten seine Ablösung durch die bürgerliche Gesellschaft vor. Die römisch-katholische Kirche beantwortete die R. mit einer Gegen-R., in deren Verlauf die weitere Ausbreitung der R. verhindert und der Protestantismus in Frankreich und Polen unterdrückt und faktisch ausgerottet wurde.

Reformismus: eine Erscheinungsform bürgerlicher Ideologie und Politik in der Arbeiterbewegung. Der R. vertritt die Auffassung, daß die —* *Arbeiterklasse* auf dem Wege über —* *Reformen* zum Sozialismus gelangen kann, und lehnt die proletarische Revolution, die Eroberung der politischen Macht der Arbeiterklasse und die Errichtung der Diktatur des Proletariats als einzig möglichen Weg zum Aufbau des Sozialismus ab. Die Reformisten verbreiten die Illusion, daß sich die Lage der Arbeiterklasse im Kapitalismus durch Reformen grundlegend verbessern kann.

Die Marxisten-Leninisten erkennen den Kampf um Reformen im Kapitalismus durchaus als notwendig an. Doch im Gegensatz zu den Reformisten betrachten sie die auf dem Reformwege errungenen Verbesserungen als Schritte im Kampf, welche die Bedingungen zur Durchsetzung der Interessen und Ziele der Arbeiterklasse verbessern.

Im Laufe der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung ist der R. in mannigfaltiger Gestalt aufgetreten, z. B. als —* *Ökonomismus*, Trade-Unionismus, Nurge-

werkschaftertum und Parlamentarismus. Nach der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution verband sich der R. mit dem —* *Antikommunismus* und nahm überwiegend selbst antikommunistischen Charakter an. Mit dem Übergang zum staatsmonopolistischen Kapitalismus wurde der R. eine aktive Stütze des staatsmonopolistischen Systems. In einigen Ländern versuchten Vertreter des R. zeitweilig, mit einem sog. Reformprogramm die sich vertiefenden Widersprüche des imperialistischen Systems zu entschärfen. Das Scheitern dieser Versuche und die Verschärfung der sozialreaktionären Züge des staatsmonopolistischen Kapitalismus vor allem im Zusammenhang mit der aggressiven Konfrontations- und Rüstungspolitik führten zu einer starken Differenzierung und zu tiefen Widersprüchen im R. In dem Bestreben, an sozialen und demokratischen Reformen festzuhalten, geraten beträchtliche Teile der reformistischen Arbeiterbewegung immer stärker in Gegensatz zum staatsmonopolistischen System. In wachsendem Maße wenden sie sich gegen die aggressive Politik der Konfrontation, der Hochrüstung und des Sozialabbaus und treten aktiver für die Sicherung des —> *Friedens* auf.

Regel: 1. Anweisung, Anleitung zur Ausführung von Handlungen, von praktisch-gegenständlichen und geistigen Operationen, um bestimmte Ziele zu erreichen. Es lassen sich allgemeine R. des Verhaltens und methodische R. unterscheiden. Methodische R. spielen eine wichtige Rolle im Erkennen; sie beruhen auf Gesetzesaussagen, formen diese methodisch um und stimmen daher in einem vermittelten Sinne mit der objektiven Realität überein. —> *Methode*

2. auch das gleichförmige Wiederholen bestimmter Vorgänge oder Prozesse.